

# BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

04  
2024

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 3 Anleihegläubigerversammlungen
- 4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
- 6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
- 6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 11 BondGuide Musterdepot: Grüner immer, rückwärts nimmer
- 15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 17 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Zeitenwende?
- 21 Warum die Deutsche Pfandbriefbank nicht mit der Silicon Valley Bank vergleichbar ist
- 24 Nachhaltigkeitsreporting nach GRI und ESRS stellt Unternehmen vor größere Herausforderungen
- 28 Kryptowährungstrends: was von der Branche in den nächsten Jahren zu erwarten ist
- 31 LITERATURHINWEIS: „Outlive“
- 32 LAW CORNER: ESG-Ratings sollen transparenter werden
- 34 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 41 Impressum



## VORWORT

## Homöopathie für Europas Patienten

Liebe Leserinnen und Leser,

*Eigentlich amüsant, wäre nicht so beklagenswert, mit welcher Hingabe über das unsägliche ‚Wachstumschancen-gesetz‘ derzeit und wohl noch länger diskutiert wird.*

Vergessen wir zunächst nicht, dass der Paketumfang ohnehin schon von 7 Mrd. EUR um über die Hälfte auf 3 Mrd. EUR wie Eis in der Sonne abgeschmolzen wurde. Der Bundeshaushalt übrigens hat ein Volumen von ca. 1.000 Mrd. EUR. Das kurz zur Einordnung. Es ist der minimalste Minimalkonsens, der sich in einer Koalition aus drei gegensätzlicher kaum ausrichtbaren Regierungsparteien extrahieren ließ. Wirtschaftsminister Habeck nennt es ‚wenig genug‘. Wenigstens das müsse man jetzt machen.

Die Reste des WC-Gesetzes sollen spätestens im Bundesrat Ende März hängen bleiben, bis dahin werden sie durchgekaut und weiter abgeschliffen. Sympathiegegant Friedrich Merz spielt

die Trump-Karte: Ein Okay für das WCG knüpft die CDU ‚naheliegenderweise‘ an eine Rücknahme der Kürzungen für Agrardiesel. Das ist in etwa so sinnvoll, wie die amerikanischen Ukraine-Hilfen irgendwie mit dem Schicksal an der amerikanisch-mexikanischen Grenze zu verbinden. Muss keine Logik hergeben, nur Wählerstimmen.

Immerhin drohen einige CDU-geführte Bundesländer aus der Hardliner-Stirnfront auszubröckeln. In Kiel und Berlin etwa, in denen die Landwirtschaft keine bis eine geringe Rolle spielt, sieht man selbst auf CDU-Seite nicht ganz ein, was Agrardiesel hierbei zu suchen habe. Mit einigen Zusagen à la Gerhard Schröder könnte der Stimmenfang im Gegenlager unterködert werden.

Die Ampelkoalition muss ausbaden, was zwei Jahrzehnte nicht mal mit einer Pinzette angefasst wurde. Und Merz höchstselbst sollte am besten wissen, wer in dieser Zeit federführend zeichnete. Das letzte, das sich Reform nennen durfte, war wohl die Agenda-2010 von Schröder. Ein wagemutiger selbstopfernder Akt, der die SPD die Regierung kostete und Deutschland später tatsächlich zur Wachstumslokomotive in Europa avancieren ließ.

Aktuell sind wir davon genauso weit entfernt wie in jedem einzelnen Jahr in den vergangenen zwei Jahrzehnten.

*Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen*

*Falko Bozicevic*



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf [linkedin.com/company/bondguide-de](https://www.linkedin.com/company/bondguide-de)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide/](https://twitter.com/bondguide/)

# Am 23. April

erscheint die neue *BondGuide*-Jahresausgabe

# “Green & Sustainable Finance 2024”



**Save  
the  
Date!**



## Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur) <sup>6)</sup>	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) <sup>7)</sup>	BondGuide-Bewertung <sup>2),5)</sup>	Seiten
Diok GreenEnergy	Erneuerbare Energien	n.n.bek. (IPPmaNA)	FV FRA	125	n.n.bek.	Green Bond	Swiss Merchant Group	–	BondGuide #24/2023, S. 16
BDT Automation III	Technologie	läuft	FV FRA	15	11,5%	Green Bond (Imug/SPO)	Quirin Privatbank, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #22/2023, S. 16
Piergold	Ferienimmobilien	läuft	–	6 (mind. 1,25)	10,0%	–	Eigenemission	–	www.bondguide.de
LEEF	kompostierbares Einweggeschirr/Verpackungen	läuft*	FV FRA	5	9,0%	–	Eigenemission, DICAMA (FA)	***	BondGuide #2/2024, S. 18
metacrew	Daten- und Marketingdienstl.	läuft	FV FRA	4	9,0%	–	Eigenemission, DICAMA (FA)	**	BondGuide #15/2023, S. 26
B4H Brennstoffzelle4Home	Energie- und Heizungssysteme	läuft	FV FRA	10	9,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #23/2023, S. 32
Strategie Kapital	Beteiligungen	n.n.bek.	n.n.bek.	2	8,5%	–	vs. Eigenemission	–	BondGuide #3/2024, S. 15
CitrinSolar	Erneuerbare Energien	läuft	FV Inland	30	8,0%	Green Bond (Imug/SPO)	Eigenemission	*****	BondGuide #2/2024, S. 21
ASG SolarInvest	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	8,0%	–	bestin.capital (FA), Lewisfield (FA)	folgt ggf.	BondGuide #25/2023, S. 19
hep solar	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	30	8,0%	Green Bond (Imug/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #25/2023, S. 24
DEWB III	Beteiligungen	läuft	FV FRA	10	8,0%	–	mwb fairtrade	***	BondGuide #10/2023, S. 13
JES.GREEN Invest II	Erneuerbare Energien	läuft**	FV FRA	10	7,0%	–	Eigenemission, bestin.capital (FA), Lewisfield (FA)	**	BondGuide #6/2023, S. 13

\*) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 09. November 2024) über [www.leef-holding.com](http://www.leef-holding.com) sowie war im Zeitraum vom 14.11.–14.12. über **Econeurs** und 30.11.–14.12. über Direct Place, Deutsche Börse AG, möglich.  
\*\*) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 13. März 2024) über [www.jes-green.de/ir](http://www.jes-green.de/ir) möglich.

<sup>1)</sup> Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;  
<sup>2)</sup> Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; <sup>3)</sup> Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; <sup>4)</sup> Nachplatzierung läuft;

<sup>5)</sup> Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); <sup>6)</sup> Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes, SR = Scope Rating; <sup>7)</sup> CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von \* bis \*\*\*\*\* (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «

Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

**EQS** FINANCIAL  
MARKETS & MEDIA

## Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Belano Medical	29.02.	Insolvenz-GV/AG Neuruppin 	u.a. WgAV, EgAV
ESPG	18.–20.03.	Abst. o. Versammlg./online 	u.a. CNV, VKDG, EgAV
Schlote Holding	vs. Mitte März	2. AGV/Harsum 	u.a. HC, LZV, ZV, ZS, VKDG, WgAV, EgAV
Credicore Pfandhaus	n.n.bek.	Insolvenz-GV/n.n.bek. 	u.a. WgAV
PlusPlus Capital	n.n.bek.	Insolvenz-GV/n.n.bek. 	u.a. Vorstellung/Zustimmung Restrukturierungsplan

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vrZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

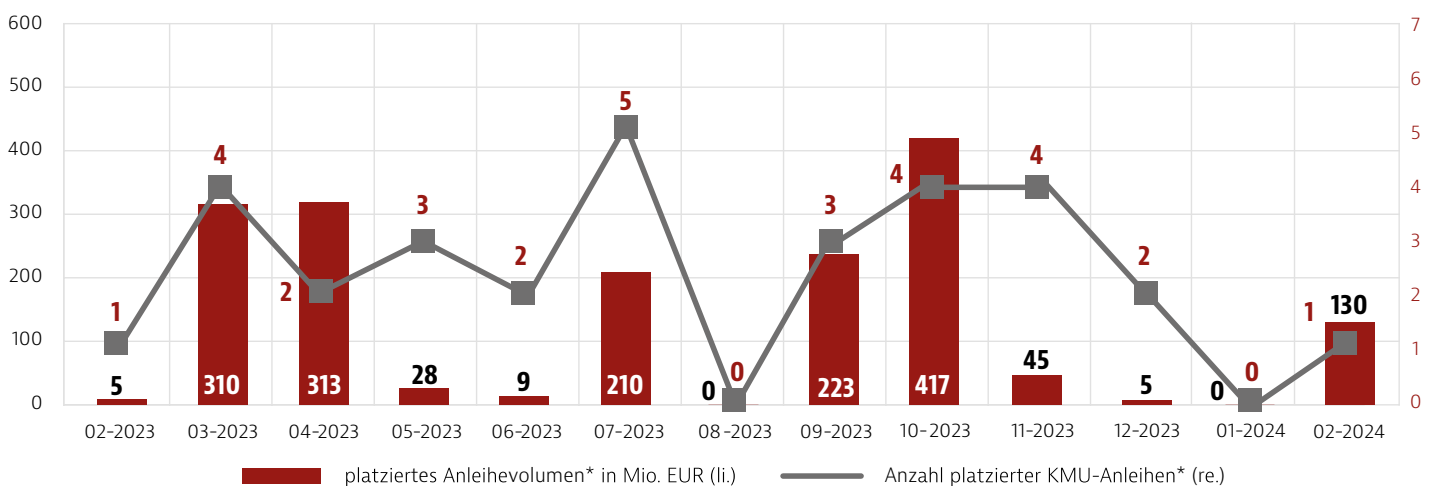
## Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

\*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



## Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



\*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

# LEEF®

LEAVE PLASTIC  
BEHIND

~~GREENWASHING~~  
**ECHTE LÖSUNGEN  
SCHON HEUTE!**

Die Spezialisten für den Rohstoff Blatt.

**Anleihe 2023/2028**

**Kupon: 9%**

WKN: A352ER

ISIN: DE000A352ER1

Zeichnungsfrist Direct Place:  
30.11.-14.12.2023

Wertpapierprospekt erhältlich  
unter [leef.bio/anleihe2023](https://leef.bio/anleihe2023)



— Ausgestanzter Teller,  
30 x 30 cm

— Arekablatt, 40 x 60 cm

LEEF unterstützt Unternehmen im  
ESG Wandel mit realen Lösungen.

Dazu nutzt & verarbeitet LEEF  
Blätter von Palmen als klimaneu-  
tralen Rohstoff und spart so nahezu  
alle Emissionen der Materialerzeu-  
gung von Papier, Pulp & Recycling.

LEEF ist ein führender Spezialist  
darin, Verpackungen und Konsum-  
güter aus Blättern zu fertigen.  
Einem übersehenen, zirkulären &  
klimaneutralen Rohstoff.

## Ein Material für viele Industrien



Gastronomie



Kosmetik



Bürobedarf



Tierbedarf



Möbel



Fashion

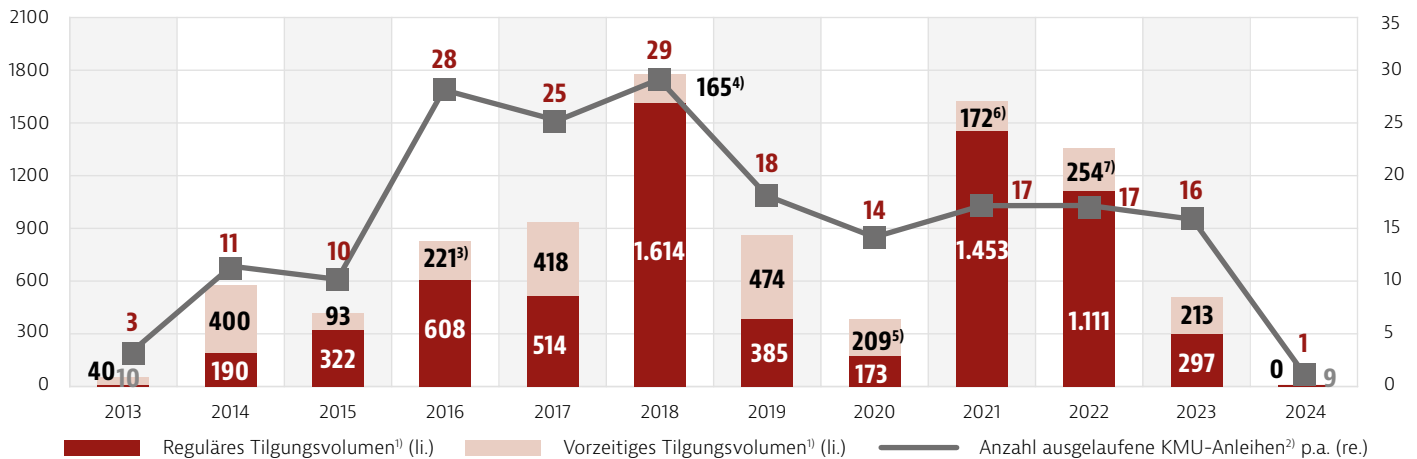


Medizin



u. v. m.

## KMU-Anleihetilgungen ab 2013



<sup>1)</sup> in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

<sup>2)</sup> Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

<sup>3)</sup> Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

<sup>4)</sup> Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

<sup>5)</sup> Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

<sup>6)</sup> Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

<sup>7)</sup> Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

## Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

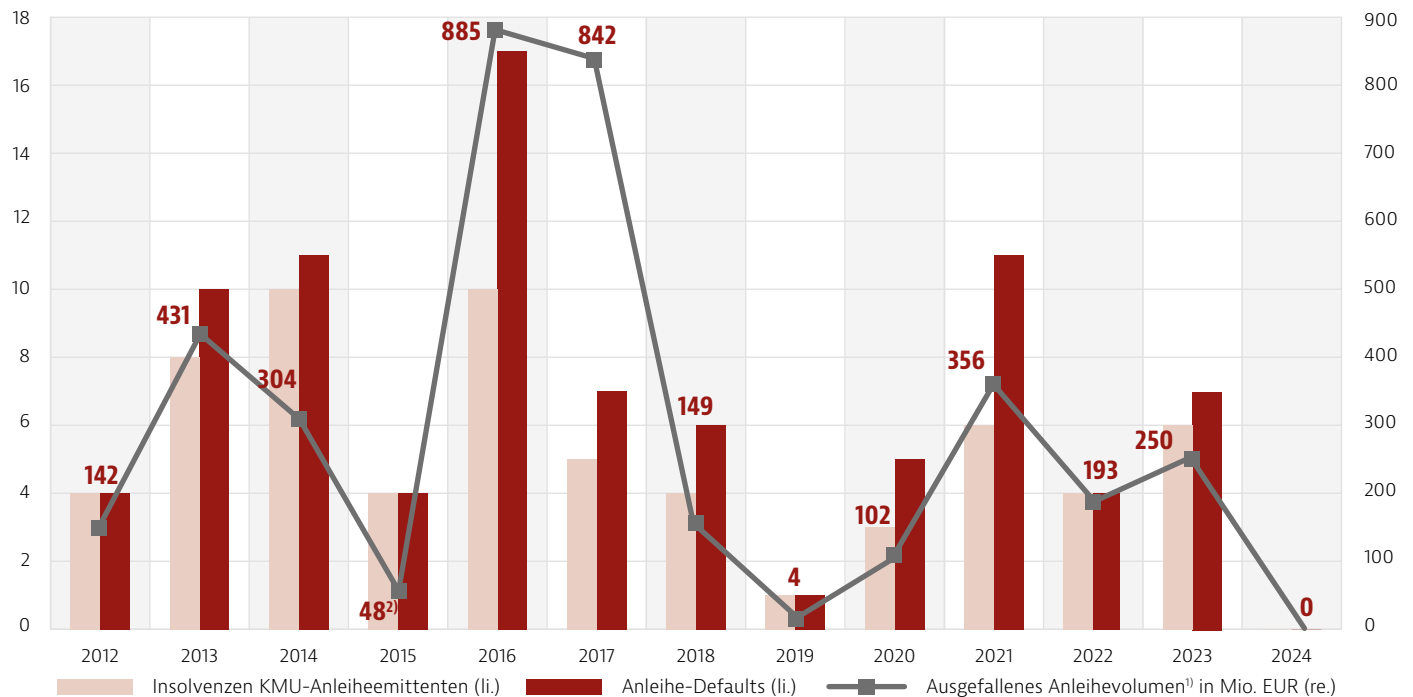
Unternehmen <sup>2)</sup> (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR <sup>1)</sup>	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQIN	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKCS	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AWW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0UQ	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3E2	Mai 11	18	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
WISS (RS) GmbH	A1H3E2	19.07.11	20	Offiziell am 21.12.2015

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

<b>Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen</b>	<b>189</b>
<b>Reguläres Tilgungsvolumen</b>	<b>6.686</b>
<b>Vorzeitiges Tilgungsvolumen</b>	<b>2.659</b>
<b>Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2024</b>	<b>9.344</b>

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

## Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



<sup>1)</sup> Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

<sup>2)</sup> Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

## Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MTG Energy	10	Insolvenzantrag am 03.10.2014
M. Energiepark	20	Insolvenzantrag am 03.10.2014
Wegor	20	Insolvenzantrag am 03.10.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

<b>Ausgefallenes Anleihe-Volumen</b>	<b>3.705</b>
<b>Insolvente Emittenten</b>	<b>65</b>
<b>Ausgefallene KMU-Anleihen</b>	<b>87</b>

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit



**Citrin  
Solar**<sup>®</sup>  
Energiewende mit System

- ✓ Starkes Umsatzwachstum
- ✓ Patentierte Technologielösungen
- ✓ Investitionen in nachhaltige Produktionsanlagen und Projekte

**CITRINSOLAR BEGIBT  
GRÜNE ANLEIHE**

**8 % Festzins p. a.**

**6 Jahre Laufzeit  
WKN: A351YM**

**Jetzt zeichnen!**

Wertpapierprospekt erhältlich unter:  
<https://anleihe.citrinsolar.de>

## League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2020

### TOP 3 Banken/Sales/Platzierung<sup>1)</sup>

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Oddo BHF	56	BankM 14
Pareto Securities	41	Quirin 11
Quirin	38	ICF, IKB je 9

### TOP 3 Advisory/Corporate Finance

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
DICAMA	27	Lewisfield 21
Lewisfield	23	DICAMA 11
Conpair, FMS	je 17	AALTO 5

### TOP 3 Kanzleien

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Norton Rose	69	Heuking Kühn Lüer Wojtek 20
Heuking Kühn Lüer Wojtek	67	bdp Bormann Demant & Partner, Norton Rose je 11
GSK	30	Luther RA 7

### TOP 3 Kommunikationsagenturen

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Better Orange	63	Better Orange 26
IR.on	41	IR.on 11
edicto	33	edicto 9

### TOP 3 Technische Begleitung der Emission<sup>2)</sup>

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Oddo BHF	48	Quirin 11
Quirin	36	BankM 10
Pareto Securities	33	IKB 9

<sup>1)</sup> sofern Daten vorhanden

<sup>2)</sup> Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard);  
Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS),  
Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner;  
MSB: Makler; m.access: Emissionsexperte;  
FV: Antragsteller (sofern bekannt)

**Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 34-41) notierten Anleihen.**

Anzeige

# BONDGUIDE

Die Plattform für Unternehmensanleihen

Endlich druckfrisch erschienen:

# Die aktualisierten BondGuide-Mediadaten

für das laufende  
Geschäftsjahr 2024

**JETZT HERUNTERLADEN  
UND DURCHBLÄTTERN.**





**DICAMA**  
Corporate finance one step ahead



*Wir lieben  
Mittelstand!*

**Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.**

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

**720**

betreute Mandate

**5,1**

Mrd. Euro ausgereichtes  
Finanzierungsvolumen

**804**

Mio. Euro eingesammeltes  
Kapital für Erneuerbare-  
Energien-Projekte

**106**

Mio. Euro investiertes  
Venture Capital

**78**

Mio. Euro eingesammeltes  
Kapital für 147 Start-ups

**72**

Anleihen und Börsengänge

*Markus Dietrich*

CEO

**Übersicht – BondGuide Musterdepot**

Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	140.690 EUR
Liquidität	2.593 EUR
Gesamtwert	<b>143.283 EUR</b>
Wertänderung total	43.283 EUR
seit Auflage August 2011	<b>+43,3 %</b>
<b>seit Jahresbeginn:</b>	<b>+3,1 %</b>

**BONDGUIDE  
MUSTERDEPOT**

## Grüner immer, rückwärts nimmer

*Grün, grün, alles grün dieser Tage: der helle Wahnsinn. So ziemlich kein Anleihekurs konnte sich den freundlichen Kapitalmärkten verweigern.*

Natürlich die berühmte Momentaufnahme. Trotzdem für viele, nicht nur für uns, etwas Balsam auf leidgeprüfte

Anlegerseele. Feste muss man feiern, wie sie ins Haus fallen. Das neue Allzeithoch im DAX zog überall nach oben

revidierte Kurse auch bei unseren KMU-Anleihen nach sich. Logik ist, wenn man trotzdem lacht.

## BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volatilitätseinschätzung**
4 finance (2018/28) #	Finanz-Dienstlsgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	15.877	101,50	25.375	117%	<b>+58,9 %</b>	377	A-
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	11,50%	2.045	105,25	21.050	14,7%	<b>+13,6 %</b>	49	A
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	1.243	97,00	9.700	6,8%	<b>+12,8 %</b>	109	B
Underberg VII (2025/28)	Spirituosen A30 VMF	10.000	10.000	01.10.22	100,00	5,50%	772	104,50	10.450	7,3%	<b>+12,2 %</b>	73	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	423	107,00	16.050	11,2%	<b>+8,7 %</b>	23	A
Neue ZWL VII (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	1.338	93,00	9.300	6,5%	<b>+6,4 %</b>	116	B
DEAG II (2026)	Entertainment NO0012487596	15.160	15.000	06/ und 11/2023	101,07	8,00%	783	102,10	15.315	10,7%	<b>+6,2 %</b>	35	A
Homann Holzwerkst. III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	10.000	10.000	03/2021	100,00	4,50%	1.299	93,00	9.300	6,5%	<b>+6,0 %</b>	153	B+
luteCredit Finance II (2026)	Finanz-Dienstlsgn A3K T6M	14.475	15.000	04/2023, 06/2023	96,50	11,00%	1.279	93,00	13.950	9,7%	<b>+5,2 %</b>	43	B+
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	4.881	5.000	04/2019	97,63	5,25%	292	96,00	4.800	3,4%	<b>+4,3 %</b>	248	A-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,6%	<b>-17,6 %</b>	357	-
Ekosem Agrar III (2021/29)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	2,50%	2.775	10,00	1.000	0,7%	<b>-62,3 %</b>	235	B
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	20,50	2.050	1,4%	<b>-65,9 %</b>	185	B
Terragon I (2022/24)	Seniorenheime A2G SWY	2.770	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	3,00	600	0,4%	<b>-73,8 %</b>	93	-
Euroboden III (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	3,00	750	0,5%	<b>-75,3 %</b>	227	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H Z2P	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	<b>-76,5 %</b>	88	-
<b>Gesamt</b>		<b>199.180</b>					<b>43.714</b>		<b>140.690</b>	<b>98,2%</b>			
Durchschnitt (=Median)						6,4%					<b>+5,6 %</b>	150,7	

\*) in EUR

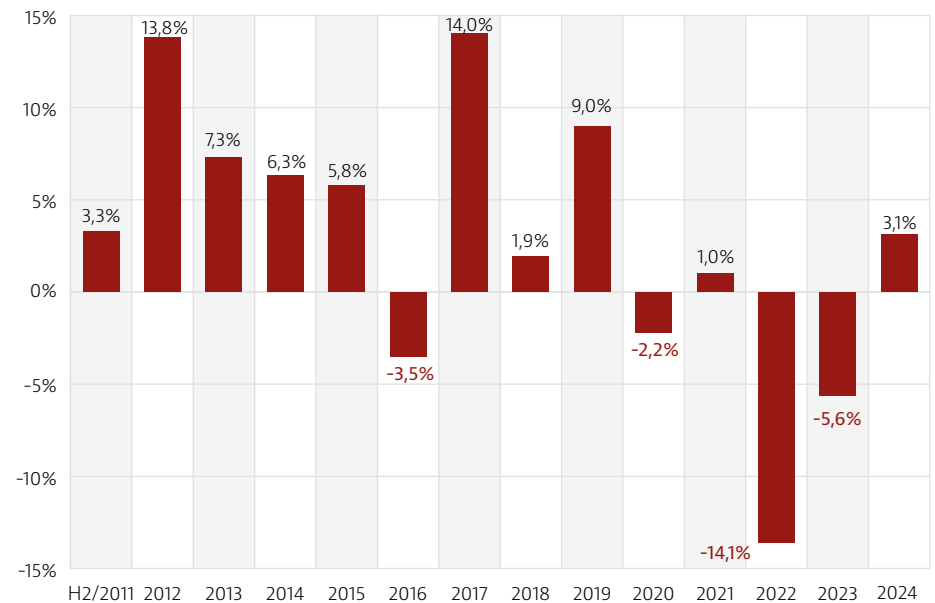
\*\*) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün** (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis Auf möglichen Interessenkonflikt

Rendite-Turbo ist derzeit einer unserer Favoriten, die **Mutares**. Mit einem Kupon von ca. 11,5% ist die Anleihe natürlich ohnehin schon der Hammer. ‚Circa‘ deshalb, da der Kupon auf **8,5% plus 3M-Euribor** lautet – und letzterer ist variabel. Zum Zeitpunkt der Emission hatten wir ca. 3,0 veranschlagt (genau waren es 3,04%), inzwischen liegen wir bei 3,9%. Nun entzieht sich meiner Kenntnis, wie oft und zu welchem Stichtag dieser variable Kuponanteil überprüft und verankert wird. Sollten dies naheliegenderweise Emissionsdatum und dann jeweils plus ein Jahr sein, stehen die Chancen gut, dass für den nächsten Zeitraum eine 12 vor dem Komma steht. Nehmen wir gern mit!

**Underberg 2022/28** liegt auch nicht schlecht im Rennen. Rendite: 12,2%, also das Doppelte eines Jahreskurons, der ja nur 5,5% beträgt – dies aber nach weniger als 1 ½ Jahren. Das Gleiche gilt für die neue **Katjes**-Anleihe aus dem vergangenen Jahr. Nur 6,75% Kupon, aber schon 8,7% Rendite nach

### Performance des BondGuide Musterdepots seit Start

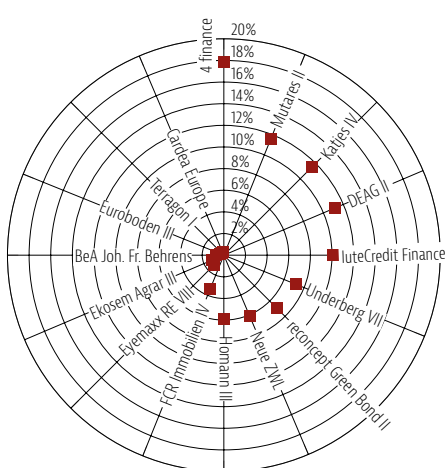


Quelle: BondGuide

weniger als einem ½ Jahr. Oder die **DEAG**: 35 Wochen im Musterdepot, Rendite 6,2% bei 8,0% Kupon. Unser kürzlicher Nachkauf verwässert dabei noch ein wenig die Performance, ansonsten wäre sie bereits höher bezogen auf das Basis-Investment zur Emission im Juni 2023.

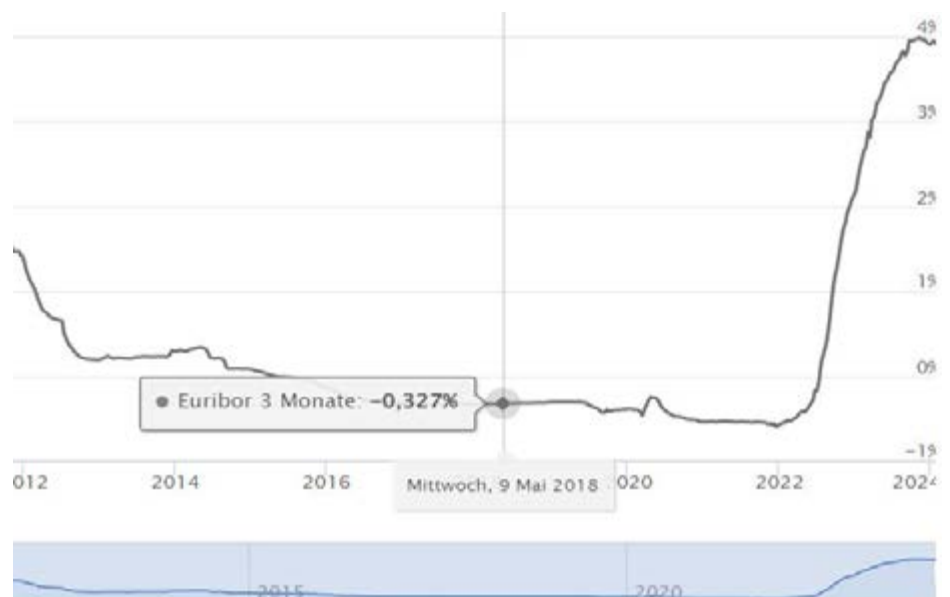
Leser:innen sehen schon: Ich muss einfach wieder und wieder die Eckpfeiler des Musterdepots beim Namen nennen. Falls Ihnen nichts Besseres einfällt und Sie sich bei den Blue Chips am besten aufgehoben fühlen, dann sollten **4finance, Mutares, Katjes, Underberg** und **DEAG** die KMU-Anleihen Ihres Vertrauens sein.

### Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

### Euribor 3M Feb 2024



Die volle Berechtigung hätten auch **JDC**, **Wienerberger**, **Deutsche Rohstoff**, **Hörmann Industries**, **PNE** und **MS Industrie**, um hier nur die vergangenen 18 Monate zu zitieren. Im Musterdepot müssen wir eine Teilauswahl treffen – wie Sie sicherlich auch. Beachten Sie die Sektorenzugehörigkeit und vermeiden Sie Klumpenrisiken. Geben könnte es die aktuell eigentlich nur im Bereich Real Estate oder – neuzeitlicher – Erneuerbare. Eventuell noch bei Finanzdienstleistungen mit Abstrichen. In der Tat haben wir mit **4finance** und **luteCredit** zwei Emittenten aus diesem Sektor im Depot. Falls Sie sehr risikoavers sind, wählen sie nur einen Emittenten pro Sektor. **Multitude** kommt ferner auch noch in Frage.

Einige der genannten Emittenten haben wir verlinkt. Bei den anderen bitten wir Leser:innen, einfach mal per Suche auf unserer Homepage nach der Nachrichtenlage zu schauen. Diejenigen aus dem Musterdepot haben wir nicht verlinkt, denn wir gehen davon aus, dass Sie deren News ohnehin mehr oder minder verfolgen.

### Mutares 2023/27



### Photon 2021-27



Ein Wort zur **Photon Energy 2021/27**, die wir ja mal im Musterdepot hatten. **Die Nachrichtenlage** ist ein Offenbarungseid. Bei allem gebotenen Respekt: Wie kann man im aktuellen Umfeld mit Solarenergie Miese schreiben? Wenn nicht jetzt, ja wann denn dann? Als die Vertrauensperson unserer Wahl, Clemens Wohlmuth, vor knapp einem Jahr und nach elf Jahren als **CFO** **ausschied**, läuteten die Alarmglocken. CFO-Indikator par excellence. Sein Nachfolger war nach ich glaube einem Monat verschlissen. Genauer kann ich

es nicht beziffern, denn die Meldung dazu muss man schon mit der Lupe suchen.

### Ausblick

Genießen wir den flüchtigen Moment steigender Kurse. Keine Sorge: Er wird nicht von Dauer sein. Vielleicht mögen Sie ja das Momentum nutzen, um von einem Trümmertitel in einen der oben Genannten umzuschichten. Für einen Verkauf würde ich diese Tage nutzen, für einen Kauf auf eine nächste Schwäche warten, die so sicher ist wie der jährliche Ramadan. Und ja: Trennungsschmerz kennen wir auch, ich sage nur **„Euroboden“**. Während wir bei **Photon** klare Kante und Null-Toleranzschwelle gezeigt haben, waren wir beim Euro-Debakel zu fahrlässig. Höchststrafe Totalverlust. Seien Sie einfach entscheidungsfreudiger als wir es waren, falls und wo immer es darauf ankommt.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

# hep Green Bond 2023/28

Erfolgreich mit gutem  
Gewissen investieren

hep global-Konzern\*:

**5.900** MWp  
in der Pipeline

**1.300** MWp  
entwickelt

Wertpapierprospekt erhältlich unter  
[hep.global/green-bond-2023](http://hep.global/green-bond-2023)

Kupon: **8 %** p.a.  
für **5 Jahre**  
WKN: **A35148**

## Jetzt zeichnen!

- Inhabergeführter hep global-Konzern\* mit starker Kombination aus langjähriger Photovoltaik- und Investment-Expertise
- Erfolgreicher Track-Record aus 1.300 MWp entwickelter Leistung seit 2008
- Exzellente Basis für dynamisches Wachstum dank Pipeline von 5,9 GWp

\* Die hep solar projects GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der hep global GmbH, der Muttergesellschaft des hep global-Konzerns. Die Schuldverschreibungen werden von der hep solar projects GmbH begeben und auf Basis eines am 5.10.2023 von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier gebilligten Wertpapierprospekts zum Erwerb angeboten. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland, Luxemburg oder Österreich.

## NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

### **luteCredit serviert frisches Geschäftszahlenwerk**

Die luteCredit Finance S.à r.l. hat zur Wochenmitte ihre ungeprüften Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht. Angesichts einer sehr solide finanzierten Kapitalbasis bis Oktober 2026 strebe man bis dahin ein durchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum von mindestens 20% pro Jahr an.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © luteCredit Finance S.à r.l.

### **Umsatzrückgang und Gewinneinbruch: Photon Energy mit vorläufigen Geschäftszahlen**

Die Photon Energy N.V. hat ihre noch ungeprüften Finanzergebnisse für das vierte Quartal 2023 und für das gesamte Geschäftsjahr bekannt gegeben – beide Ergebnisse lagen dabei deutlich unter den eigenen Prognosen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © Photon Energy N.V.

### **LEEF erschließt sich mit Großkunden Zugang zu kanadischem Markt**

Die LEEF Blattwerk GmbH zieht es nach Kanada: Der Spezialist für kompostierbares Einweggeschirr und Verpackungen hat hierfür einen namentlich nicht genannten neuen Großkunden gewonnen und wird nunmehr den kanadischen Markt direkt beliefern.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © LEEF Blattwerk GmbH

### **LR Global kann Altanleihe vorzeitig aus dem Verkehr ziehen**

Der digitale Social Seller im Bereich hochwertiger Gesundheits- und Pflegeprodukte macht Nägel mit Köpfen: Die neue vorrangig besicherte Folgeanleihe 2024/28 über nominal 130 Mio. EUR sei bereits platziert – damit kann die Vorgängeremission 2021/25 gekündigt und vorzeitig zurückgezahlt werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © LR Global Holding GmbH

### **Multitude startet auf KMU fokussierte Kreditvergabe**

Die Multitude SE gab unlängst bekannt, dass ihr Geschäftsbereich CapitalBox, der führende Fintech-Kreditgeber für kleine und mittelgroße Unternehmen in Europa, offiziell sein neues, umfassendes Programm für besicherte Kredite startete.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © Multitude SE

### **Schon wieder Beschlussfassungen bei ESPG 2018/26 anberaumt**

Rein ‚vorsorglich‘: Der Spezialist für Lifesciences-Parks macht sich Sorgen um seinen LTV-Covenant und lädt daher zu einer weiteren Gläubigerabstimmung. Die Bondholder sind danach im Zeitraum vom 18. bis 20. März 2024 aufgerufen, u.a. einer temporären Aussetzung dieses Covenants zuzustimmen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © ESPG AG

### Underberg 2018/24 hat fertig – Rückzahlung noch vor Ostern

Die Semper idem Underberg AG wird den noch ausstehenden Gesamtnennbetrag der Altanleihe 2018/24 (ISIN: DE000 **A2LQQ4** 3) über rund 10 Mio. EUR kündigen und damit die übrigen Alt-TSV vorzeitig sowie vollständig ablösen. Die Rückzahlung erfolgt voraussichtlich am 22. März 2024.

>>Den vollständigen Beitrag finden

Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © Semper idem Underberg AG

### niiio finance zahlt Pflichtwandler wegen Kontrollwechsel teilweise vorzeitig zurück

Bondholder der niiio finance group AG ziehen CoC-Klausel: Danach gab die SaaS-Plattform für Asset- und Wealth-Management jüngst bekannt, dass Inhaber der 4,0%-Pflichtwandelanleihe 2021/26 die Rückzahlung von etwa 3,25 Mio. EUR der noch ausstehenden 3,6 Mio. EUR beantragt haben.

>>Den vollständigen Beitrag finden

Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © niiio finance group AG

### 2te Schlote-AGV Mitte März – Abstimmung mit der SdK für renovierte Tagesordnung

Die Schlote Holding GmbH plant ihre 2te AGV für Mitte März. Wie erwartet, war die erste Abstimmung ohne Versammlung mit einer Teilnahmequote von nur 14,22% nicht beschlussfähig. Das Ziel bestehe nun darin, rechtzeitig eine neue, gemeinsam abgestimmte Tagesordnung zu veröffentlichen.

>>Den vollständigen Beitrag finden

Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © Schlote Holding GmbH

### Belano Medical: Insolvenz-GV für Ende Februar anberaumt

Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Belano Medical AG lädt das Amtsgericht Neuruppin sämtliche Gläubiger der ausstehenden Wandelanleihe 2020/25 (ISIN: DE000 **A3H2UW** 2) zu einer ersten Insolvenzgläubigerversammlung am 29. Februar in die Räumlichkeiten des Amtsgerichts.

>>Den vollständigen Beitrag finden

Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © Belano Medical AG i.l.



## STANDPUNKT

von  
Kai Jordan,  
Vorstand,  
mwb Wertpapierhandelsbank AG

## Zeitenwende?

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der *mwb Wertpapierhandelsbank AG*.

Dieses Mal: Nach dem *Rückspiegel 2023* und *Glaskugel 2024* nunmehr folgerichtig: Zeitenwende?

Im Februar 2022 prägte **Olaf Scholz** in einer von manchen als historisch eingestuften den Begriff der Zeitenwende im Zusammenhang mit dem russischen Angriff auf die Ukraine. „Die Welt danach ist nicht mehr dieselbe wie davor“. Er sollte recht behalten und **viele Veränderungen waren so dramatisch**, dass der als eher zaudernd bekannte Kanzler und seine Koalition davon teilweise überrollt wurden.

Auch die Investoren an den Kapitalmärkten bekamen **diese Zeitenwende zunächst als eiskalten Gegenwind zu spüren** und die Folgen der Explosion bei den Energiepreisen und der Inflation wirken bis heute in Gesellschaft und Politik nach.

Leider können die durch die geostrategischen Konflikte betroffenen Menschen, seien sie Soldaten oder Zivil, nicht davon sprechen, dass sich die

Dinge nach der angekündigten Zeitenwende wieder zurück zu einer besseren Welt drehen. Und **auch an den Kapitalmärkten haben sich die Dinge verändert**. Nachhaltige Investments sind in den Hintergrund getreten und die Aktien oder ETFs liegen derzeit wie Blei in den Depots. Alles, was irgendwie mit tradierter Energieversorgung zu tun hat, lieferte gute Performance und wer gar in die ‚bösen‘ **Rüstungswerte** investiert hat, liegt meilenweit vorne und geht von einem ‚weiter prosperierenden Umfeld‘ aus. Sprich: Menschen tragen ihre Konflikte militärisch aus.

Auch die Diskussion um die Verteidigungsneigungen in der NATO durch die Trumpschen Positionen führen – egal wie man dazu steht – vermutlich dazu, dass der **Investor in Rüstungsgüterproduktion** jedenfalls nicht wegen seiner Investments schlecht schläft. Wegen der geostrategischen Entwicklung wälzt man sich vielleicht eher unruhig im Bett.

So hat auch Finanzminister Christian Lindner angekündigt, Investitionen in



die Rüstungsindustrie zu erleichtern. ‚Regulatorische Hürden in der EU und Deutschland werden wir abbauen‘, **sagte Lindner Reuters am Rande der Münchener Sicherheitskonferenz.** Eine ‚zweite Zeitenwende‘ sei nötig, damit die Rüstungsindustrie die Investitionen erhalten, die angesichts der Sicherheitslage in Europa notwendig erscheint.

Das DIW hat mittlerweile ermittelt, dass der Ukraine Krieg allein die Deutschen bisher 200 Mrd. EUR gekostet hat. Dass die **Ampelkoalition in vielen Dingen nicht glücklich oder gar unprofessionell agiert hat**, ist ja zwischenzeitlich auch Erkenntnis in der Regierung selbst. Ihr aber alles in die Schuhe zu schieben, wie der eine oder andere Bauern- oder Rattenfänger es versucht, geht eben auch zu weit. Ein wenig Realismus stünde den Deutschen hier besser zu Gesicht, da das andauernde Herumgeheule eben auch den eigenen Brunnen vergiftet und Unternehmen und Investoren bereits abschreckt.

Für die Kapitalmärkte bahnt sich auch nur langsam eine Zeitenwende an. Zwar bewegen sich viele Indizes für Aktien im Bereich der Höchststände und werden von zumindest zum Teil erfreulichen Unternehmensergebnissen getragen – aber **in der Breite fehlt noch die Bewegung.** Die stetigen und gigantischen Mittelzuflüsse in die ETF-Industrie unterstützen hier eher die Big Caps in den breiten Indizes. Immerhin, der amerikanische Russell 2000 Index hat eine zehn Monate alte Seitwärtsbewegung nach oben verlassen und lässt darauf hoffen, dass die Aufwärtsbewegung nicht nur aus den BigTech-Werten besteht.



Wachstumsbeschleunigung im Ruhemodus

Treiber für eine weitere und deutliche Aufwärtsbewegung kann aber unseres Erachtens **nur von der Zinsseite kommen** und hier gestaltet sich das Geschehen noch zäh. „**Die Inflation ist so lästig wie Long-Covid**“ schrieben wir schon zu Beginn des letzten Jahres und leider stimmt es auch. Lohnverhandlungen- und Erhöhungen im zweistelligen Bereich helfen zwar den Empfängern und sind bei den Preissteigerungen auch nachvollziehbar – aber die Inflationsspirale kriegt man so nicht schnell zum Halten. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) hat für dieses Jahr eine kräftige Erhöhung der Renten vorausgesagt. Die **Rentenerhöhung** im vergangenen Jahr war nicht gering, ist aber unter der Inflationsrate geblieben.



Der Bondmarkt zeigt es an und die **Futures ‚kommen nicht aus dem Quark‘** und die letzten Daten von der Preisfront bestätigen die Falken in den Zentralbankräten. Eine zweifelhafte Entlastung kommt allerdings von den schwächelnden Konjunkturen zumindest in Europa. Dass die deutsche Wirtschaft humpelt, hat sogar der fachkundige Bundesminister für Wirtschaft erkannt und **auch in Frankreich stottert es.**

Die französische Regierung hat ihre Wachstumsprognose für das laufende Jahr von 1,4 auf 1,0% gesenkt. Die neue Prognose **berücksichtige ‚den neuen geopolitischen Kontext‘**, sagte Wirtschafts- und Finanzminister Bruno Le Maire am Sonntag im Fernsehsender TF1. Er verwies auf die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, die ‚sehr deutliche Konjunkturabschwächung in China‘ und die Rezession in Deutschland im vergangenen Jahr.

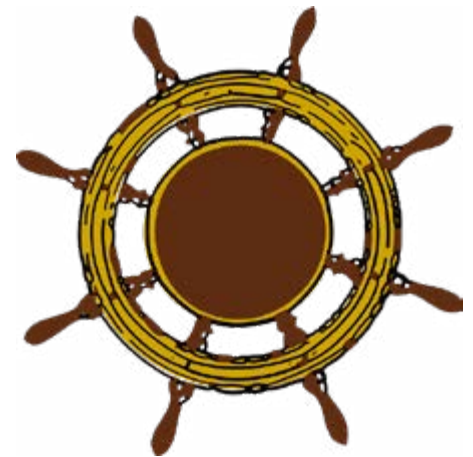
Die deutsche Politik bewegt sich aber im Dauerwahlkampf und will sich nicht wirklich einigen. Besonders strittig ist, ob noch eine Einigung zum sogenannten Wachstumschancengesetz gelingt.

Damit sollen kleinere Firmen steuerlich entlastet werden, vor allem über zusätzliche Abschreibungsmöglichkeiten. Auf dem Tisch liegt ein Kompromissvorschlag mit einem mehr als halbierten Entlastungsvolumen von 3,2 Mrd. EUR. Die Union knüpft eine Zustimmung aber an die Rücknahme der beschlossenen Subventionskürzungen in der Landwirtschaft. Da **fehlen dem Verfasser jedenfalls die Worte.**

Im Streit um die richtige Strategie zur Belebung der Konjunktur will Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) einem Medienbericht zufolge in den nächsten drei Wochen ein **„Wirtschaftswende“-Konzept** vorlegen. Lindners Papier für die Wirtschaftswende solle zentrale Punkte wie die

Entlastung von Unternehmen und Bürgern und Bürokratieabbau enthalten.

Immerhin führt die Diskussion um die abgewürgte Konjunktur dazu, dass sich die Tauben in der EZB wieder zu Wort melden. Die Diskussion darüber, wann die Europäische Zentralbank mit der Senkung der Leitzinsen beginnen wird, gewinnt zwischenzeitlich an Schärfe. Im EZB-Rat treten auch in den Medien **deutlich sichtbare Spannungen** zutage, die sich im Zuge der geldpolitischen Lockerung noch zuspitzen könnten. Während über eine Lockerung der Geldpolitik im Laufe des Jahres zwischen fast allen Ratsmitgliedern Einigkeit zu bestehen scheint, so **herrscht doch Uneinigkeit darüber, wann es denn losge-**



Wenn für die beschworene Zeitenwende doch bloß jemand am Steuer zu finden wäre...

**hen soll** mit den Senkungen. Die Mehrheit scheint zu Juni oder einem späteren Zeitpunkt zu tendieren. Einige neigen dem April zu, und eine erste Wortmeldung brachte jetzt eine erste Zinssenkung im März ins Spiel.



Einmal Eilzustellung Zeitenwende bitte

Zumindest hier dürfte sich eine erneute Zeitenwende abzeichnen und damit auch eine **Erholung an den Bondmärkten**, auch wenn diese das bisher eindrucksvoll ignorieren. Aber die Folgen der Kriege und zahlreiche Wahlgeschenke werden den Finanzierungsbedarf weiter hochhalten, sodass es eine **Knappheit von Anleihen nicht geben wird**. Wenn sich insbesondere der militärische Konflikt mit Russland nicht ausweitet, gilt weiterhin was wir ebenfalls schon mehrfach geschrieben haben: *„Et hätt noch immer jot jejang“*.

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

#### Kontakt und weitere Informationen:

mwb Wertpapierhandelsbank AG  
Kai Jordan  
Kleine Johannisstraße 4  
D-20457 Hamburg  
Tel: +49 40-360995-20  
E-Mail: [kjordan@mwbfairtrade.com](mailto:kjordan@mwbfairtrade.com)

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

# "Mittelstandsfinanzierung 2023"

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum Pdf



## SPECIAL

von  
Vladislav Krivenkov,  
Portfoliomanagement,  
nordIX

# Warum die Deutsche Pfandbriefbank nicht mit der Silicon Valley Bank vergleichbar ist

*Der Immobilienmarkt in den USA ist angeschlagen. Was sind die Folgen für deutsche Banken? – ein Blick auf die Deutsche Pfandbriefbank.*

Die Gewinnwarnung eines für Europäer bisher unbekanntes Kreditinstituts aus den USA sorgt aktuell für Unruhe im deutschen Bankenmarkt. Vor dem Hintergrund der Erwartung einer weiteren Eintrübung im US-Immobilienmarkt vermeldete die New York Community Bank Anfang Februar die Bildung einer **Rückstellung für Kreditausfälle von rund 552 Mio. USD** für das vierte Quartal 2023. Auch wenn dies im Vergleich zu ihrer Bilanzsumme von 116 Mio. USD als ein relativ überschaubarer Betrag erscheint, so ist es doch die Entwicklung der steigenden Rückstellungen für Kreditausfälle, die den Marktteilnehmern Sorgen bereitet.

Die Meldung rief im Anleihemarkt die Erinnerungen an eine **ähnliche Nachricht der Deutsche Pfandbriefbank Anfang November** hoch. Auch hier war ein wesentlicher Anstieg der Risikovorsorge auf die US-Kredite der Bank zurückzuführen. Entsprechend nervös reagierten Marktteilnehmer auf die Meldung aus den USA. Deutlich zu sehen war dies in der Entwicklung der



Foto: © nordIX AG, Bloomberg

nachrangigen Anleihen. Diese haben sich seit der ersten Meldung im November teilweise halbiert.

### Wie steht es um die Liquiditätssituation der Deutsche Pfandbriefbank?

Als Reaktion auf die aufflammende Nervosität und dem schwindenden Vertrauen ging die Deutsche Pfandbriefbank AG vergangene Woche in die Offensive und veröffentlicht per Ad-Hoc Mel-

dung eine **Wasserstandsmeldung zur aktuellen soliden Liquiditätssituation** der Bank und der Risikovorsorge für 2023. Die Meldung über die Liquiditätssituation scheint dabei durch die Quartalszahlen per 30. September 2023 untermauert zu werden. Wie die Grafik zeigt, geht die Deutsche Pfandbriefbank AG konservativ in der Gesamtbanksteuerung vor und finanziert die ausgegebenen Kredite weitestgehend **lehrbuchmäßig Laufzeiten-kongruent**.

Aus einer **Risikosteuerungsperspektive** ist dies von zentraler Bedeutung für ein Kreditinstitut, weil es so in der Lage ist, die **fälligen Termingelder und Anleihen zeitgleich mit den Rückflüssen aus den Krediten** zu bedienen. Genau dies wurde beispielsweise der Silicon Valley Bank im vergangenen Jahr zum Verhängnis. Im Zuge der Unsicherheit über die weitere Solvenz der Bank zogen viele Kunden ihre Einlagen bei der **Silicon Valley Bank** ab und zwangen das Institut dazu Vermögensgegenstände mit einem Verlust zu verkaufen.



Foto: © nordIX AG

Dies schädigte die Bonität des Kreditinstituts noch weiter und führte letztendlich zur Insolvenz. Die letzte Quartalsmeldung der Deutsche Pfandbriefbank AG vom September 2023 zeigt, dass die **Rückflüsse der Kreditengagements** sich mit den Fälligkeiten der Termingelder und Anleihen in etwa ausbalancieren dürften.

### Wie steht es um die US-Kredite der Deutsche Pfandbriefbank AG?

Auch wenn die Liquiditätssituation solide zu sein scheint, belastet die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der **US-Commercial Real Estate (CRE)**

Kredite die aktuelle Bewertung der Deutschen Pfandbriefbank. Der Blick auf die Quote der Non-Performing Loans der US-Kredite des Kreditinstituts lässt per September 2023 bisher keine Trendumkehr erkennen. Im Gegenteil: Die 691 Mio. EUR an Problemkrediten in den Vereinigten Staaten bilden rund 14% des insgesamt 4,9 Mrd. EUR großen US-Kreditportfolios. Anfang Februar meldete die Deutsche Pfandbriefbank, dass es wohl auch per Dezember 2023 zu einer weiteren Rückstellung gegen Kreditausfälle gekommen sei. Damit könnte die **NPL-Quote bei US-Krediten auf 16% angestiegen** sein.

### Wie könnte es weitergehen?

Die Deutsche Pfandbriefbank gibt sich in dieser Situation vorsichtig optimistisch und **sieht 80% der Marktkorrektur als durchstanden**. Darüber hinaus rechnen viele Immobilien-Markt Experten mit einer Stabilisierung des US-Immobilienmarkts ab der zweiten Hälfte 2024 und einem Rückenwind durch die erwarteten US-Leitzinssenkungen.

Außerdem profitiert die Deutsche Pfandbriefbank von der Länderdiversifikation des insgesamt 49,2 Mrd. EUR großen Portfolios. Insbesondere die **deutschen Kredite wirken dabei wie ein Stabilitätsanker**. Insgesamt liegt die NPL-Quote des Spezialfinanzierers per September 2023 bei 2,7%. Obwohl hierbei per Jahresresultimo ein weiterer leichter Anstieg anzunehmen ist, sorgt die starke US-Konjunktur dafür, dass dieser Wert sich bisher in Grenzen hält.

Auch die Zinswende kommt der Deutsche Pfandbriefbank in dieser Situation entgegen. Durch den Zinsüberschuss konnte das Kreditinstitut bisher die Rückstellungen für Kreditausfälle gut kompensieren und **trotz allem Einschnitte beim Eigenkapital verhindern**.

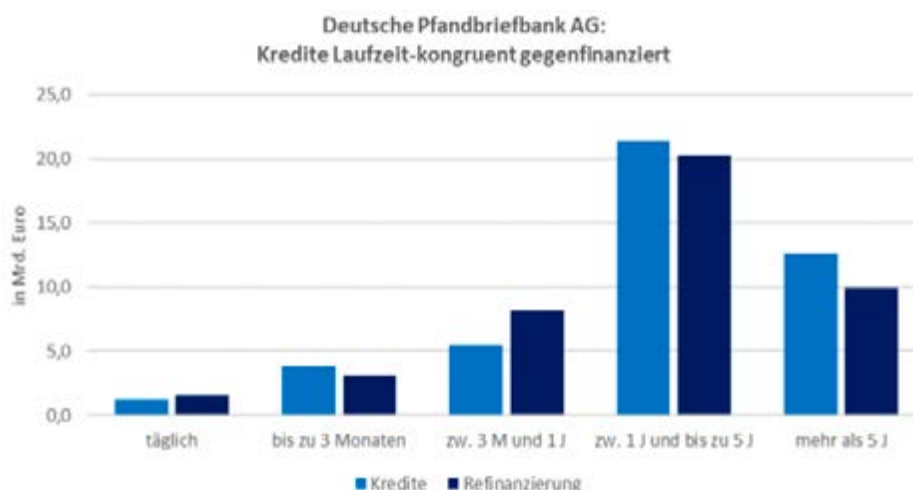


Foto: © nordIX AG, PBB AG Quartalsbericht Sep. 2023

Auch wenn die Belastungen des Kreditbuchs sich auf die Profitabilität durchschlagen und Dividendenausüttungen unwahrscheinlicher erscheinen lassen, so könnte die anhaltende makroökonomische Stärke in den USA dafür sorgen, dass sich die Situation am US-Immobilienmarkt stabilisiert. Die 2024 erwarteten Zinssenkungen könnten wiederum ihrerseits einen positiven Impuls auf die Finanzierungsbedingungen setzen und die Liquidität in den Immobilienmarkt in Europa und den Vereinigten Staaten zurückbringen. In Summe besteht die greifbare Chance, dass sich bei der Deutsche Pfandbriefbank die

### Deutsche Pfandbriefbank AG: Non-Performing Loans Quote (EaD) von US-Krediten

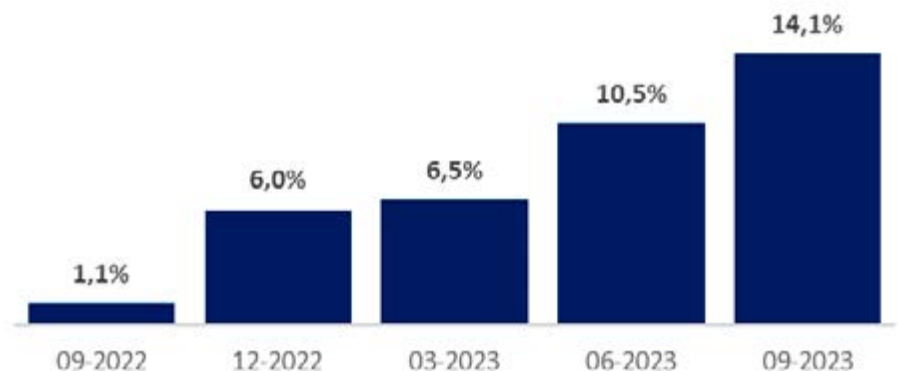


Foto: © nordIX AG, PBB AG Quartalsberichte

**Geschichte nicht wiederholt** und sie **einem ‚blauen Auge‘ durchstehen** kann. die Immobilienkrise ab 2023 **mit**

Anzeige

**BONDGUIDE**  
Das Portal für Unternehmensanleihen

# Jahrespartner 2024



**DICAMA**  
Corporate finance one step ahead

Premium-Jahrespartner

**BankM**

**EQS**.GROUP



IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

**HEUKING**

**LEWISFIELD**  
Deutschland GmbH

**mwb**  
Wertpapierhandelsbank

**QUIRIN**  
PRIVATBANK

**re concept**  
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

# Wir sind Bondmarkt!



## SPECIAL

von  
Kirchhoff Consult AG

Foto: © freepik.com

# Nachhaltigkeitsreporting nach GRI und ESRS stellt Unternehmen vor größere Herausforderungen

Die ersten **verpflichtenden Nachhaltigkeitserklärungen** auf Basis der **European Sustainability Reporting Standards (ESRS)** werden Unternehmen schon im kommenden Geschäftsjahr 2025 veröffentlichen müssen. Einige der künftig berichtspflichtigen Unternehmen, vor allem börsennotierte Gesellschaften, haben bereits eine freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Basis des GRI-Rahmenwerks etabliert. Die bisherigen **GRI-Berichts-anforderungen decken aber nur rund 40% der künftig erforderlichen über 1.180 ESRS-Datenpunkte vollständig inhaltlich ab**. Damit ist die „Interoperabilität“ der beiden Rahmenwerke nur in Teilen gegeben. Dies hat eine **aktuelle Untersuchung und Gegenüberstellung der Rahmenwerke** von **Kirchhoff Consult** ergeben.

„Die Hoffnung, mit der etablierten Berichterstattung nach GRI auch Großteile der neuen gesetzlichen Anforderungen im Zuge der CSRD-Berichterstattung abzudecken, lag grundsätzlich nahe,“ so Julian von Pressentin,

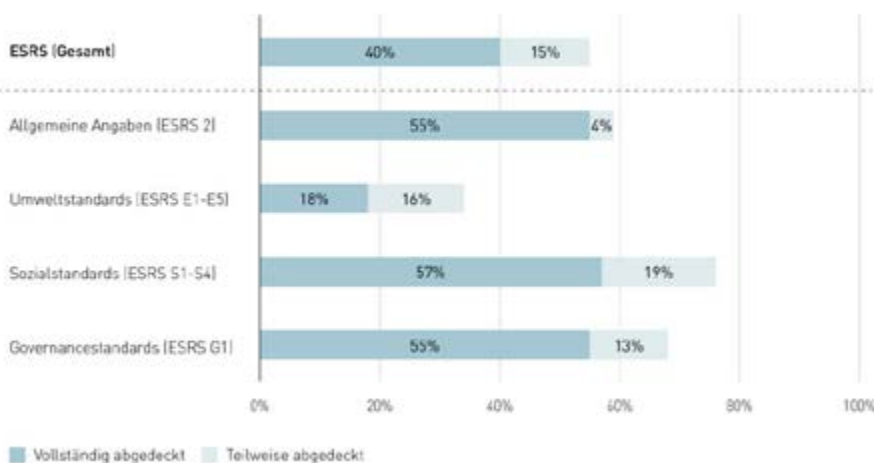
Senior Consultant bei Kirchhoff Consult und ehrenamtliches Mitglied der *EFRAG Expert Community ESRS für gelistete KMU*. „Doch **unsere Gegenüberstellung der beiden Rahmenwerke hat ergeben, dass viele**

**Unternehmen doch deutlich mehr leisten müssen als bislang angenommen**. Selbst eine akribische Anwendung des GRI-Rahmenwerks lässt signifikante Datenlücken offen.“

**Angestrebte „Interoperabilität“ zwischen den beiden Rahmenwerken nur bedingt erfüllt**

Basierend auf einem Mapping zwischen den Datenpunkten der 12 verabschiedeten Standards (ESRS) und den GRI-Anforderungen zeigt sich, dass die offiziell **angestrebte „Interoperabilität“ zwischen den beiden Rahmenwerken, nur bedingt erfüllt** ist. Gerade einmal ca. 40% der ESRS-Datenpunkte werden durch existierende GRI-Disclosures inhaltlich erfüllt. Dazu kommen ca. 15% an Datenpunkten, die lediglich eine partielle Überschneidung mit den GRI-Anforderun-

Anteil der ESRS-Datenpunkte, die durch GRI-Anforderungen abgedeckt werden (Überblick)



gen aufweisen. Dies ist z.B. der Fall, wenn unterschiedliche Detailgrade oder Einheiten von den beiden Rahmenwerken gefordert werden.

Untersucht wurden in diesem statistischen Vergleich auch Guidances und Recommendations der GRI. Diese sind selbst für Unternehmen, die in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichten, nicht zwingend zu berücksichtigen. Damit sind **gerade einmal ca. 470 der 1.180 ESRS-Datenpunkte durch eine stringente Anwendung des GRI-Rahmenwerks vollständig erfüllt und ca. 180 Datenpunkte nur teilweise.**

### Signifikante Unterschiede zwischen den einzelnen ESG-Themenkomplexen

Der von **Kirchhoff Consult** durchgeführte Vergleich zeigt außerdem auf, dass die **Kompatibilität zwischen ESRS und GRI stark vom jeweiligen Thema abhängig ist.** Im Themenkomplex Soziales und Governance sind die inhaltlichen Überschneidungen höher. Hier lässt sich beobachten, dass die GRI-Anforderungen häufig sogar über die gesetzlichen Anforderungen hinaus gehen – vor allem in Bezug auf die Berichterstattung über die eigene Belegschaft.

Ein anderes Bild zeichnet sich bei der Gegenüberstellung der Umweltstandards ab: Hier sind gerade mal ein Drittel der ESRS-Anforderungen durch GRI vollständig oder teilweise abgedeckt. Die geringste Operabilität weist das Thema Biodiversität auf. **Auch im besonders umfangreichen und relevanten ESRS E1 (Klimaschutz) ist die Überschneidung mit nur 36% verhältnismäßig gering.** Zum einen ist dies durch die umfangreichen ESRS-Offenlegungen in Bezug auf die finanziellen Risiken und Chancen, die sich

aus dem Klimawandel ergeben, begründet. Bei GRI bildet diese finanzielle Perspektive maximal ein Randthema. Zum anderen werden aber auch viele der notwendigen Angaben zu Carbon Credits und Removals sowie zu Carbon Pricing von GRI nicht oder nur bedingt abgedeckt. Selbst in den Bereichen Scope 1-, 2- und 3-Emissionen und Energie fordern die ESRS in der Regel eine detailliertere Offenlegung. **Es sind oft zusätzliche Daten und Informationen erforderlich, um die neuen Anforderungen vollständig erfüllen zu können.**

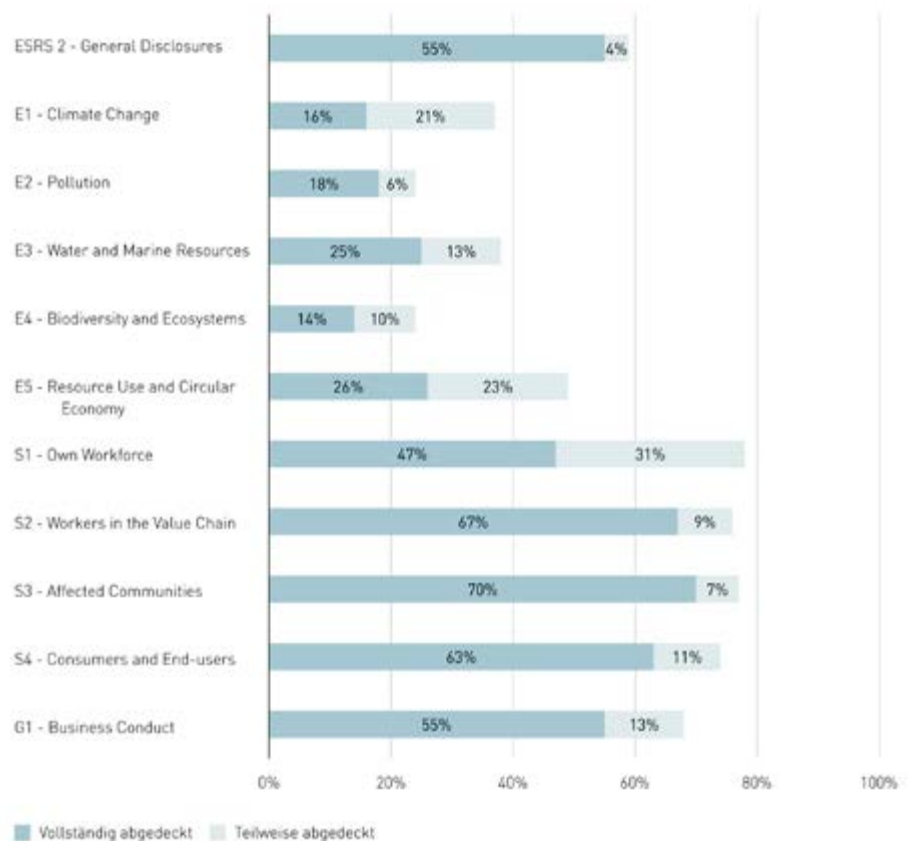
### GRI dennoch eine geeignete Basis für den CSRD-Bericht

Der Vergleich zwischen ESRS- und GRI-Berichtsansforderungen zeigt, dass **selbst eine detaillierte Anwendung des GRI-Rahmenwerks viele signifi-**

**kante Datenlücken offenlässt**, die es vor dem CSRD-Bericht zu schließen gilt. Dennoch profitieren Unternehmen, die bereits einen Nachhaltigkeitsbericht auf der Basis von GRI erstellt haben, von den inhaltlichen Überschneidungen, vor allem bei den Sozial- und Governance-Standards. Darüber hinaus sind die inhaltlichen Datenanforderungen nur eine der Herausforderungen, die es bei einer erfolgreichen Berichterstattung zu meistern gilt. Auch die Prozesse und Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens sind von entscheidender Bedeutung. Auch hier haben Unternehmen, die sich bereits mit freiwilligen Rahmenwerken wie GRI auseinandergesetzt haben, in aller Regel Vorteile.

„Ob mit GRI-Erfahrung oder nicht: **Die CSRD und ESRS sind ein Paket aus**

Anteil der ESRS-Datenpunkte, die durch GRI-Anforderungen abgedeckt werden (Einzelne Standards)



**umfangreichen und komplexen Anforderungen.** Durch eine intensive Auseinandersetzung mit den Standards, kombiniert mit praktischen Erfahrungen, lässt sich die Komplexität aber erfolgreich auf ein zu bewerk-

stellendes Maß reduzieren," so Vincent Furnari, Managing Partner bei Kirchhoff Consult. „Durch den Einsatz von systematischen Methoden, wie bei der Wesentlichkeitsanalyse, und mit optimierten Templates zur Datenerhebung, lassen sich im gemeinsamen Austausch mit erfahrenen Experten schlanke und prüfsichere Lösungen etablieren. Auch gilt es individuell zu erörtern, inwiefern eine parallele GRI- und CSRD-Berichterstattung zielführend ist und welche Konzepte für jene Kommunikationsanforderungen geeignet sind, die sich nicht in die Nachhaltigkeitserklärung im Lagebericht integrieren lassen.“



Foto: © freepik.com

Anzeige

# Musterschüler war gestern

Heute gibt's das **Musterdepot**

# BONDGUIDE

stark in Anleihen & Co.

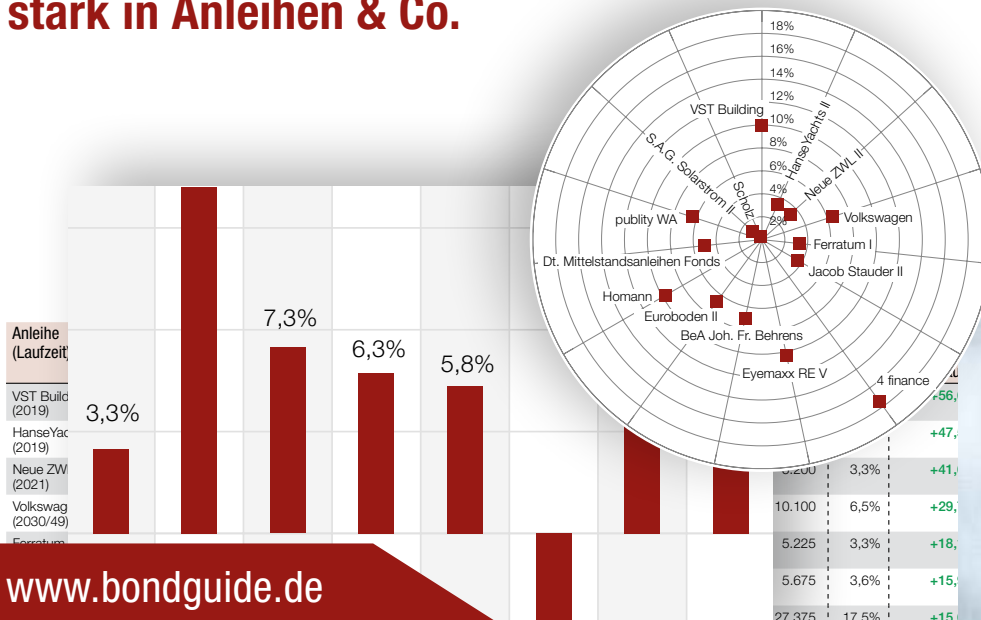


Foto: © bg-pictures – stock.adobe.com

# WIR VERSTEHEN UNSER GESCHÄFT. WEIL WIR IHRES VERSTEHEN.

GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

Wirtschaft funktioniert nicht einfach nach Schema F. Wirtschaft lebt von Ideen – genauer, von den Menschen, die sie haben und umsetzen. GÖRG ist die Wirtschaftskanzlei, die solche Menschen nicht nur versteht, sondern aktiv auf ihrem Weg begleitet, berät und unterstützt. Kompetent, pragmatisch, partnerschaftlich.

**Unser Auftrag: Ihr Erfolg**

[www.goerg.de](http://www.goerg.de)

SEBASTIAN SCHÄFER | ASSOZIIERTER PARTNER  
THORALF HERBOLD | PARTNER  
DR. ILKA MAINZ | ASSOZIIERTE PARTNERIN

BERLIN  
Tel. +49 30 884503-0

FRANKFURT AM MAIN  
Tel. +49 69 170000-17

HAMBURG  
Tel. +49 40 500360-0

KÖLN  
Tel. +49 221 33660-0

MÜNCHEN  
Tel. +49 89 3090667-0



## SPECIAL

von  
Robert Steininger,  
Fachautor für Online- und Investment-Strategien,  
Glücksspielthemen, Krypto u.v.m.

# Kryptowährungstrends: was von der Branche in den nächsten Jahren zu erwarten ist

*Kryptowährungstrends versprechen in den kommenden Jahren interessant und vielversprechend für die gesamte Branche zu werden. Von **Robert Steininger\****

Kryptowährungen sind in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil unseres Lebens geworden. Mit dem **Aufkommen von Bitcoin im Jahr 2009** und dem anschließenden Anstieg seines Wertes wurde die Kryptowährungsbranche weithin bekannt und zog das Interesse vieler Menschen auf sich.

Seitdem sind viele neue Kryptowährungen aufgetaucht, und die Branche entwickelt sich weiter und verändert sich jedes Jahr. In diesem Artikel werfen wir einen **Blick auf einige der wichtigsten Kryptowährungstrends**, die in der Kryptowährungsbranche in den kommenden Jahren erwartet werden.

### 1. Zentralisierte Kryptowährungen werden an Popularität verlieren

Einer der Grundgedanken von Kryptowährungen ist ihre Dezentralisierung. In letzter Zeit gab es jedoch viele zentralisierte Kryptowährungen, die von Unternehmen oder Regierungen kontrolliert werden. **Kryptowährun-**



Kryptowährungstrends 2024: Bitcoin zurück in der Spur?

**gen wie Tether und Libra** haben sich weit verbreitet, werden aber den Idealen der Dezentralisierung nicht gerecht. In naher Zukunft werden die Nutzer, die mit Kryptowährungen auf solchen Plattformen wie **bitcoineer** handeln, zunehmend dezentralisierte Kryptowährungen bevorzugen, die **mehr Privatsphäre und Unabhängigkeit von zentralen Organisationen** bieten.

### 2. Entwicklung von Zahlungssystemen für Kryptowährungen

Jedes Jahr akzeptieren immer mehr Unternehmen und Geschäfte **Kryptowährungen als Zahlungsmittel**. Dies eröffnet neue Möglichkeiten für die **Verwendung von Kryptowährungen im täglichen Leben**. In naher Zukunft ist damit zu rechnen, dass immer bequemere und zuverlässigere Zah-

lungssysteme für Kryptowährungen entstehen, die mit herkömmlichen **Zahlungsmethoden wie Kreditkarten und Banküberweisungen konkurrieren** werden.

### 3. Wachsendes Interesse bei institutionellen Anlegern

Bei institutionellen Anlegern handelt es sich um große Finanzorganisationen wie Hedgefonds und Banken, die große Geldbeträge in verschiedene Vermögenswerte investieren. In letzter Zeit haben sie ihr Augenmerk zunehmend auf **Kryptowährungen als Instrument zur Diversifizierung** ihrer Anlagen gerichtet. Große Investmentfonds bieten ihren Kunden bereits an, in Bitcoin und andere Kryptowährungen zu investieren. Dies könnte zu einem Anstieg der Nachfrage nach Kryptowährungen und einem Anstieg ausgewählter Titel führen, womöglich aber nicht allen.

### 4. Aufkommen neuer Kryptowährungen

Jedes Jahr entstehen neue Kryptowährungen, die neue Technologien anbieten und verschiedene Probleme lösen. So bietet **Ethereum** beispielsweise intelligente Verträge und Ripple schnelle und günstige internationale Zahlungen. In naher Zukunft können wir mit noch vielfältigeren und innova-

tiveren Kryptowährungen rechnen, die neue Möglichkeiten bieten und bestehende Probleme lösen werden.

### 5. Regulierung von Kryptowährungen

Mit der wachsenden Popularität von Kryptowährungen richten auch immer mehr Regierungen und Regulierungsbehörden ihr Augenmerk auf die Branche. Einige Länder haben bereits Gesetze und Regulierungsvorschläge für Kryptowährungen verabschiedet, während andere noch dabei sind, das Thema zu erforschen. In naher Zukunft ist mit einer stärkeren Regulierung von Kryptowährungen zu rechnen, was am Ende des Tages **zu einer größeren Akzeptanz der Branche** und einer Aufwertung ihres Status führen könnte.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Kryptowährungsbranche jedes Jahr weiterentwickelt und verändert. Mit dem Aufkommen neuer Technologien und Lösungen sowie dem zunehmenden Interesse von Anlegern und Regierungen können wir davon ausgehen, dass diese Branche weiterwachsen und sich weiterentwickeln wird. Es ist jedoch auch notwendig, die möglichen Risiken zu berücksichtigen und die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Kryp-



towährungen nicht zu vergessen. Im Allgemeinen versprechen die **Kryptowährungstrends in den kommenden Jahren interessant und vielversprechend** für die gesamte Branche zu sein.

Die Nützlichkeit, d.h. die spezifische Anwendung einer Kryptowährung, kann sie auch in turbulenten Zeiten auf dem Kryptomarkt stabil halten. Der Wert solcher digitaler Münzen ergibt sich in der Regel aus ihren **Plattformen und Nutzungsszenarien**, die über den Handel hinausgehen. Wir sprechen hier von Spielen, Börsen, nützlichen Lösungen für Entwickler, den Finanzsektor und andere gefragte Einsatzgebiete.

Das Jahr 2024 könnte für eine große Anzahl von Händlern und Anlegern recht erfolgreich sein. Für diejenigen, die im Moment nicht in Bitcoins investieren wollen, gibt es jedoch eine Reihe anderer **Vermögenswerte mit anderweitigem Nutzen**. Es sollte jedoch bedacht werden, dass alle Kryptowährungen recht volatil sind, so dass Sie wie stets Ihre eigene Analyse durchführen sollten, bevor Sie irgendwo investieren.



#### \*) Robert Steininger

ist Fachautor für u.a. Anlagestrategien und publiziert regelmäßig zu Fachthemen wie Online- und Investment-Strategien, Glücksspielthemen, Krypto und Verhaltensanalyse.

*Damit Sie den  
richtigen Weg finden.*



## Kontakt

**Quirin Privatbank  
Kapitalmarktgeschäft**  
www.quirinprivatbank.de  
kapitalmarktgeschaeft@  
quirinprivatbank.de

**Thomas Kaufmann**  
stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft  
+49 (0)69 247 50 49-30  
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

## Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- ◆ Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- ◆ Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- ◆ Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen



Unternehmensanleihen  
2023/28 EUR 7,6 Mio.  
2022/27 EUR 7,0 Mio.  
2021/26 EUR 14 Mio.  
2020/22 EUR 8,0 Mio.  
2019/25 EUR 15 Mio.

**hep** there is no  
planet b.

6,5 %  
Green Bond  
2021/2026  
EUR 25 Mio.  
Mai 2021



Unternehmensanleihen  
2018/24 EUR 18 Mio.  
2017/23 EUR 15 Mio.  
2015/21 EUR 25 Mio.  
2014/19 EUR 25 Mio.

*klug anlegen. besser leben.*

## Literaturhinweis

### „Outlive“

Zur Abwechslung an dieser Stelle einmal mehr etwas abseits der immer gleichen Kapitalmarktgeschichten.

Gesundheit und ein längeres, speziell aber länger gesünderes Leben liegt uns allen im wahrsten Sinne des Wortes am Herzen. Attia ist Langlebigekeits-Experte und fasst für alle Interessierten den neuesten Stand der Forschung sowie eigener Erkenntnisse aus seiner Tätigkeit zusammen.

Kein Wunder, dass das Werk mit seinen 640 Seiten ein echter Hingucker geworden ist.

Die Schulmedizin ist bisher daran gescheitert, zentrale Krankheiten, die einem langen und vor allem gesunden Leben zuwiderlaufen, wesentlich zu bekämpfen, geschweige denn ihnen vorzubeugen. Behandelt werden weiterhin Symptome. Wem das zu wenig Anspruch ist, dem/der bleibt weiterhin nur Eines: selbst informieren, selbst vorbeugen, selbst umsetzen.

Das Bittere an diesem Bestseller – Platz 1 der New York Times Bestsellerliste direkt nach Erscheinen – ist, dass praktisch nichts in diesem Buch ganz überraschend neu sein kann. Experten erwarten, dass es für einige Zeit das Standardwerk in puncto Langlebigkeit sein dürfte.

Gewohnter Kritikpunkt: Es ist doch ein Fachbuch. Ein Fach-Lesebuch von mir aus. Ein Fachbuch ohne eine einzige Grafik, Diagramm oder Bild? Vielleicht hätten die den Umfang auf zwei Drittel der Seiten begrenzt.

**Dr. Peter Attia** hat Medizin an der Stanford-Universität studiert und als Chirurg am Johns-Hopkins-Krankenhaus in Baltimore gearbeitet. Attia ist Gründer der digitalen Plattform *Early Medical*, bei der sich Patienten individuelle Maßnahmen zur Verlängerung ihrer Lebens- und Gesundheitsspanne maßschneidern lassen können. Er ist Redaktionsmitglied der Zeitschrift AGING.

Falko Bozicevic



„Outlive – Wie wir länger und besser leben können, als wir denken“ von Dr. Peter Attia mit Bill Gifford; Ullstein, 2024; 640 Seiten, 25 EUR

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur								
#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	<b>12 Gesetze der Dummheit</b>	Henning Beck	Ullstein	2023	257	20 EUR	978-3430211024	Wie Sie die typischen Denkfehler unserer Zeit erkennen und was Sie tun können, um ihnen nicht zu erliegen.
NEU	<b>Schreiben, was ist.</b>	Anna Gelbert	Vahlen	2023	168	20 EUR	978-3800669738	Wie Sie Ihre Unternehmenskommunikation intern und extern zeitgemäß gestalten.
NEU	<b>Profit ab der Quelle</b>	Christian Schuh, Wolfgang Schnellbacher, Alenka Triplat und Daniel Weise	Vahlen	2023	290	30 EUR	978-3800671793	Nutzen Sie die Beschaffung als Geheimwaffe, um Geld zu sparen und Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit zu fördern.

Stichtag: 20.02.2024

powered by getAbstract, [www.getabstract.com](http://www.getabstract.com)



## LAW CORNER

von  
Dr. Anne de Boer,  
LL.M. (RSA), Partnerin,  
Heuking Kühn Lüer Wojtek

# ESG-Ratings sollen transparenter werden

Der Rat und das Parlament der EU haben sich Anfang Februar 2024 (vorläufig) auf einen Entwurf für eine Verordnung zu ESG-Ratings geeinigt. Der Entwurf geht zurück auf einen Vorschlag der EU-Kommission aus dem Jahr 2023 und ist Teil der Sustainable Finance Strategie der EU. Durch eine stärkere Regulierung sollen ESG-Ratings insbesondere **transparenter, verlässlicher und vergleichbarer** werden.

Da der Finanzbereich sich zunehmend auf Green bzw. Sustainable Finance konzentriert, nehmen auch im Finanzierungsbereich, jedoch nicht nur in diesem, die ESG-Ratings erheblich zu. ESG und ESG-Ratings sind inzwischen eine wichtige Grundlage für Entscheidungen, ob Finanzierungen gewährt und Investitionen getätigt werden. Es ist daher wichtig, dass ESG-Ratings **fundierte Entscheidungsgrundlagen bieten können**. Bislang gab es aber keine einheitlichen Grundlagen, geschweige denn Transparenz bei solchen Ratings, insbesondere bei der Methodik und Schwerpunktsetzung.

ESG-Ratings bewerten in der Regel das Nachhaltigkeitsprofil eines Unternehmens oder eines Finanzinstruments. Nach dem Vorschlag der EU-Verordnung

beziehen sich die Bewertungen auf **Aspekte, Risiken oder Auswirkungen** in Bezug auf Umwelt, Soziales, Menschenrechte und Unternehmensführung.

Allerdings stellt der aktuelle Entwurf der Verordnung klar, dass bestimmte Aktivitäten keine ESG-Ratings sind und daher nicht vom Anwendungsbereich erfasst werden. Außerhalb der Anwendung sollen die reine Veröffentlichung oder Verbreitung von Daten über **Umwelt-, Sozial-, Menschenrechts- und Governance-Faktoren** sein. Ebenso fallen nicht darunter reine externe Überprüfungen von EU Green Bonds und Second-Party-Stellungnahmen zu grünen Anleihen, Anleihen, die als ökologisch nachhaltig vermarktet werden, und andere nachhaltigkeitsgebundenen Finanzierungen. Solche externen Überprüfungen umfassen Berichte vor der Emission, wie z.B. Rahmenwerke sowie Allokationsberichte und Wirkungsberichte nach der Emission. Dies setzt voraus, dass diese nicht um ESG-Ratings ergänzt werden.

Die Verordnung sieht schwerpunktmäßig vor, dass die **ESG-Ratingagenturen** ihre Methodik und ihre Informationsquellen offenlegen. Eine Harmonisierung der Ratingmethoden erfolgt dabei nicht.

## Zulassung und Überwachung

ESG-Ratingagenturen, die in der EU niedergelassen sind, müssen über eine **Zulassung durch die ESMA** verfügen und werden von dieser überwacht. ESG-Ratingagenturen, die außerhalb der EU niedergelassen sind, benötigen verkürzt wiedergegeben entweder einen Gleichwertigkeitsbeschluss, eine Zulassung der Übernahme des ESG-Ratings durch eine in der EU zugelassene ESG-Ratingagentur innerhalb eines Konzerns oder eine Anerkennung durch die ESMA. Ebenso sind vereinfachte, übergangsweise Regelungen für kleine Ratingagenturen vorgesehen.

Für die Zulassung **müssen die ESG-Ratingagenturen Transparenz Anforderungen erfüllen**. Diese beziehen sich u.a. auf die für das Rating verwendeten Verfahren und Methoden und ob sie planen, Methoden zu verwenden, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen, und die Ziele des Pariser Abkommens oder anderer einschlägiger internationaler Vereinbarungen zu berücksichtigen. Ebenso sind Verfahren und Richtlinien zu benennen, um **Interessenkonflikte** zu identifizieren, offenzulegen und mit diesen umzugehen.

### Vermeidung von Interessenkonflikten

Weiterhin sind Regelungen vorgesehen, um Interessenkonflikte zu vermeiden, indem ESG-Ratingtätigkeiten von anderen Tätigkeiten wie Beratung und Rechnungsprüfung zu trennen sind. Dies **bedeutet nicht zwingend getrennte Unternehmen**, sofern intern ausreichende Maßnahmen zur Vermeidung von potentiellen Interessenkonflikten vorgesehen sind.

### Transparenzanforderungen

ESG-Ratingsagenturen sollen die Unabhängigkeit ihrer ESG-Ratings sowie die Umsetzung sämtlicher Anforderungen der EU-Verordnung sicherstellen. Sie müssen gewährleisten, dass die ESG-Ratings auf einer gründlichen Analyse aller verfügbaren Informationen und im Einklang mit ihren Rating-Methoden erfolgen. Die ESG-Ratings sollen systematisch, unabhängig und begründbar sein und die Ratingmethoden kontinuierlich und auf transparente Weise angewendet werden. Die **Ratingmethoden sollen auch kontinuierlich, zumindest jährlich überprüft** werden.

Zudem werden Verfahrensregeln aufgestellt, nach denen der Entwurf des Ratings zumindest zwei Arbeitstage vor dessen Veröffentlichung dem Emittenten mitgeteilt wird, um Fehler noch korrigieren zu können. Dabei bestehen auch **Offenlegungspflichten der Ratingagentur**.

**Veröffentlichung auf der Webseite und dem ESAP**

Die zugelassenen ESG-Ratingagenturen und bestimmte Transparenzanforderungen sind auch auf dem einzurichtenden European Single Access Point (ESAP) zu veröffentlichen. Die ESG-Rating-

agenturen haben auch einen Überblick über die verwendeten Ratingmethoden zu veröffentlichen sowie, ob ihre Analysen rückblickend oder vorausschauend sind und welchen Zeithorizont sie abdecken. Sie haben weiterhin eine **Übersicht der Datenquellen** anzugeben.

Ebenso sind definierte Ziele, ob es sich um ein aggregiertes oder einzelnes Rating in Bezug auf E, S und G handelt und im Fall eines aggregierten Ratings, deren **Gewichtung**, sowie inwieweit das Pariser Abkommen und andere relevante internationale Verträge berücksichtigt werden, anzugeben.

### Fortgang

Der Entwurf muss noch vom EU-Rat und dem EU-Parlament gebilligt werden. Die Verordnung soll 18 Monate nach ihrem Inkrafttreten angewendet werden, also **frühestens im Jahr 2026**.

Anzeige



## Unser Konsum darf nicht die Welt kosten.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.  
[brot-fuer-die-welt.de/klima](http://brot-fuer-die-welt.de/klima)

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

## Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>9)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),3)</sup>
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem II (2027)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Dez 12	Bondm	78	ja	2,50%	CCC <sup>9)</sup> (CR)	Fion	*
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Jun 13	FV FRA	37	ja	4,00%	B- <sup>8)</sup> (CR)	Pareto Securities	**
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B+ <sup>3)</sup> (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank <sup>11)</sup>	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M. Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	2	nein	8,00%	CCC <sup>9)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B <sup>8)</sup> (S&P)	BankM	*
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	**
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2025)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
Stern Immobilien II (2024)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	11	nein	9,25%	B+ <sup>9)</sup> (SR)	Bankhaus Scheich	*
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	10	ja	4,00%	BB- <sup>8)</sup> (CR)	IKB	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2026)	Immobilien A351VD	Okt 18	FV FRA	45	nein	9,25%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	8	ja	8,00%		Quirin Privatbank	**
Hertha BSC (2025)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	10,50%		Pareto Securities	**
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18	FV FRA	12	ja	6,50%	B <sup>8)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	*
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%		IKB	***

## BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>6)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),5)</sup>
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB- <sup>3)</sup> (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa <sup>3)</sup> (Moody's)	Eigenemission	*
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	*
Ekosem III (2029)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	2,50%		Eigenemission	*
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	34	ja	4,00%	BB- <sup>8)</sup> (CR)	IKB	***
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	71	ja	5,25%		ICF	****
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YNIS	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	***
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B <sup>8)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%		Oddo BHF	*
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	**
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	*
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	*
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+ <sup>8)</sup> (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	**
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	10,23%		IKB	***
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB- <sup>9)</sup> (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

# “Digitalisierung, Krypto, künstliche Intelligenz 2023”

heruntergeladen oder bestellt?



## Hier geht's zum E-Magazin

## BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

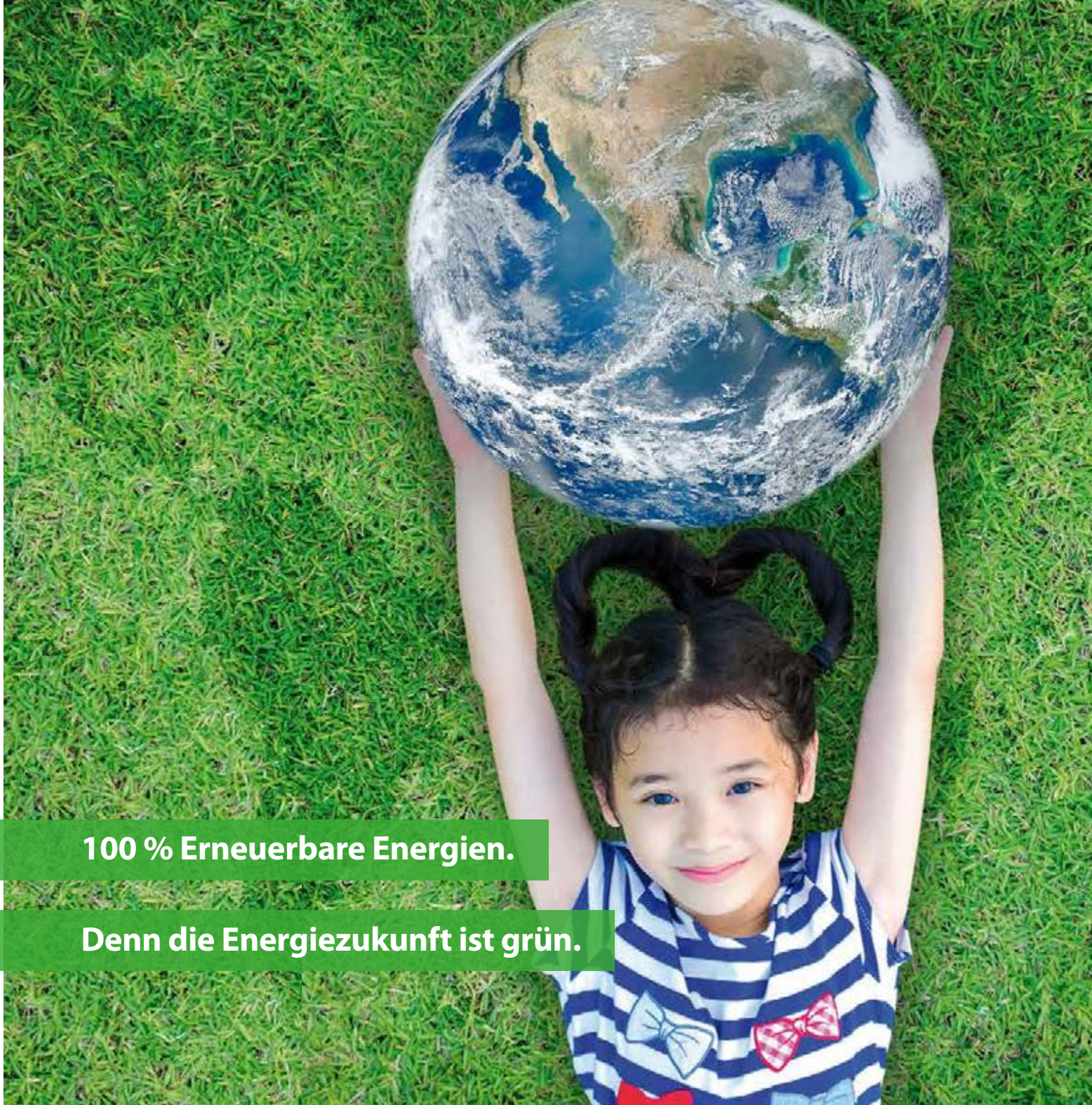
Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>9)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),3)</sup>
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Cardea Europe (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	35	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME	BB- <sup>3)</sup> (SR)	Pareto Securities, SEB	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	****
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	8,00%		Quirin Privatbank	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	*
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB <sup>9)</sup> (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	**
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	*
Zeifracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	7,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
niiio finance PWA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	*
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B <sup>3)</sup> (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B- <sup>9)</sup> (CR)	Eigenemission	*
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	***
luteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	125	ja	11,00%		AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B- <sup>3)</sup> (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B <sup>9)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	**
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%	B- <sup>3)</sup> (Fitch)	Eigenemission	***
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	***

## BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>6)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),5)</sup>
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	SPO (imug)	Capitalmind, Bondwelt	**
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B- <sup>8)</sup> (CR)	Eigenemission	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	55	ja	5,00%	BB <sup>9)</sup> (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- <sup>8)</sup> (CR)	IKB	***
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	4	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	25	ja	8,00%		B. Metzler, IKB	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGW	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B <sup>8)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	***
Multitude (vorm. Ferratum) VI (2025)	Finanzdienstleister A3LBT7	Dez 22	FV FRA	50	nein	7,5% + 3ME	B+ <sup>3)</sup> (Fitch)	Pareto Securities, Jefferies	****
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2028)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	7,50%		Eigenemission	***
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	**
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	**
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	****
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	***
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteil. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	***
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB <sup>8)</sup> (SR)	Pareto Securities	****
DEAG II (2026)	Entertainment A351VB	Jul 23	FV FRA	50	ja	8,00%		IKB, Pareto Securities	****
EPH Group (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	115	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	100	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	**
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	50	nein	13,00%	B- <sup>3)8)</sup> (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B <sup>8)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	***

## BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>5)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),3)</sup>
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	***
BDT Automation III (2028)	Technologie A351YN	Nov 23	FV FRA	3	nein	11,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssysteme A351N8	Dez 23	FV FRA	4	nein	9,00%		Eigenemission	***
Leef Blattwerk (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	1	nein	9,00%		Eigenemission	***
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP55	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale <sup>15)</sup>	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*



**100 % Erneuerbare Energien.**

**Denn die Energiezukunft ist grün.**

**25+**  
**JAHRE** ★  
MARKTERFAHRUNG

**Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit seit 1998.**

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert verfolgen wir ein grünes Geschäftsmodell. Wir realisieren Erneuerbare Energien – über grüne Geldanlagen und als Projektentwickler – in Deutschland, Finnland und Kanada. Unsere Green Bonds finanzieren ganz konkret den Ausbau Erneuerbarer Energien. Neudeutsch: Impact Investing. Als Projektentwickler von Erneuerbaren-Energien-Anlagen sind wir gleichzeitig aktiver Teil der Energiewende. Gemeinsam verfolgen wir das gleiche Ziel: 100 % Erneuerbare Energien.



GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) <sup>6)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/Risiko <sup>2),3)</sup>
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) <sup>12)</sup>	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) <sup>13)</sup>	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SIC Processing (2016) <sup>14)</sup>	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
<b>Summe</b>				<b>9.753</b>	<b>∅</b>	<b>6,05%</b>			
<b>Median</b>				<b>22,8</b>		<b>6,00%</b>			

<sup>1)</sup>FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; <sup>2)</sup>Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; <sup>3)</sup>Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; <sup>4)</sup>Nachplatzierung läuft; <sup>5)</sup>Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; <sup>6)</sup>Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes; <sup>7)</sup>**Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard); Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** <sup>8)</sup>Folgerating; <sup>9)</sup>Rating abgelaufen/nicht aktuell; <sup>10)</sup>unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; <sup>11)</sup>vormals VEM Aktienbank AG; <sup>12)</sup>Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; <sup>13)</sup>Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); <sup>14)</sup>Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; <sup>15)</sup>Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG  
Skala von \* bis \*\*\*\*\* (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleiheinvestoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung

des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

## Impressum

**Redaktion:** BondGuide Media GmbH:  
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs,  
Arthur P. Vorreiter

**Verlag:** BondGuide Media GmbH,  
Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares  
60326 Frankfurt am Main  
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main  
Mobil: 0177/422 52 91  
[redaktion@bondguide.de](mailto:redaktion@bondguide.de)  
[www.bondguide.de](http://www.bondguide.de)

**Gestaltung:** Henrike Tack

**Ansprechpartner Anzeigen:** Falko Bozicevic,  
BondGuide Media GmbH; [fb@bondguide.de](mailto:fb@bondguide.de);  
gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2024**

Kostenlose Registrierung unter  
[www.bondguide.de](http://www.bondguide.de)

**Nächste Erscheinungstermine:** 08.03., 22.03.,  
05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06.,  
12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10.,  
18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12. (14-täglich)

**Nachdruck:** © 2024 BondGuide Media GmbH,  
Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der  
Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.  
Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide  
Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen  
Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

**Disclaimer:** Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu ein-

zelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter [www.bondguide.de/impressum](http://www.bondguide.de/impressum).

**Datenschutz:** Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website [www.bondguide.de/datenschutz](http://www.bondguide.de/datenschutz).

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter [www.bondguide.de](http://www.bondguide.de) können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!